



Dominikanische Republik Dominikanische Republik active

Multiaktive Kleingruppenreise in der Karibik



Reisebeschreibung

Wenige kennen die Dominikanische Republik abseits der bekannten Strandziele. Dabei hat die Insel Hispaniola eine Fülle von spannenden Landschaften und historischen Orten zu bieten. Auf Wanderungen, per Kayak und auf dem Rad erkunden wir den fast unbewohnten Südwesten und entdecken Nashornleguane und Krokodile. In der immergrünen Berglandschaft um Jarabacoa warten Gebirgsbäche und Wasserfälle auf uns. Und die Halbinsel Samaná steht schließlich für unberührte Strände, Wassersport und erholsame Tage auf einer Karibikinsel die Sie überraschen wird!

Reisetyp: Gruppenreisen

Dauer: 16 Tage

Teilnehmer: 6-14

Reisestationen: 7

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/dominikanische-republik-active#termine>

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

0761 / 21 16 99-11



Reiseverlauf

1. Tag | 1.Tag Ankunft in der Karibik

Empfang am Flughafen und Fahrt in unser Altstadthotel in Santo Domingo

.Übernachtung im Hotel Hodelpla Novus Plaza.

Bus: 30 km

2. Tag | 2.Tag Santo Domingo

Heute Vormittag unternehmen wir eine unterhaltsame Stadtbesichtigung mit der Kunstgalerie Bolos, einem 4D Kino (in welchem wir den Überfall der Stadt durch Francis Drake im 16. Jahrhundert erleben), der KAHKOW-Chocolaterie, u.v.a. m. Auch eine Fahrt mit der Seilbahn über eines der prekäreren Stadtviertel Santo Domingos und den Rio Ozama steht bei gutem Wetter auf dem Programm.

Anschließend verlassen wir die lebhaft Karibikmetropole und fahren die Südküste entlang durch ausgedehnte Zuckerrohrplantagen bis nach Barahona, dem Ausgangspunkt für unsere nun folgenden erlebnisreichen Touren im Südwesten der Republik. Übernachtung im Hotel Playazul

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Bus: 185 km

Gehweg: 2 Std.

3. Tag | 3.Tag Strände, Kakteen und Süswasserquellen

Nach dem Frühstück geht es los zur Bahia de las Aguilas, dem unumstritten schönsten Strand der Insel, nahe der haitianischen Grenze. Die abwechslungsreiche Landschaft und Vegetation, zunächst entlang der „domikanischen Cote d’Azur“ und anschließend durch Dornbusch, Agaven- und Kakteenwüsten, wird uns begeistern. Nach dem Badeaufenthalt und Mittagessen (optional), besichtigen wir auf der Rückfahrt die Süßwasserquellen von „Romeo“ und können anschließend am kürzesten Fluß der Welt, dem „Los Patos“, ein erfrischendes Bad oder Bier bei den Einheimischen des Dorfes genießen. Übernachtung im Hotel Playazul

Verpflegung: Frühstück

Bus: 230 km

4. Tag | 4.Tag Nationalpark Jaragua

Am heutigen Tag steht die dominikanische Fauna im Vordergrund, mit dem Besuch der Laguna Oviedo Im Nationalpark Jaragua. Per Boot gelangen wir zu einer der 26 Inseln im See, der Leguaninsel, um die dort lebenden endemischen und stark bedrohten Nashornleguane in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten zu können. Anschließend geht die Bootstour entlang des Ufers der Lagune weiter zu den Flamingokolonien. Der Park ist ein Highlight für Natur- und Vogelliebhaber. Das anschließende Mittagessen servieren uns die Frauen der Fischer im Dorf. Übernachtung im Hotel Playazul

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Bus: 120 km





5. Tag | 5.Tag Unbekannter Südwesten

Heute Vormittag unternehmen wir eine Wanderung durch die Regenwälder Bahorucos mit Bademöglichkeit in einer kristallklaren Gebirgslagune. Nach dem Mittagessen (optional) fahren wir über Barahona und die Grenzstadt Jimani bis nach La Descubierta, direkt am Enriquillo-Salzsee, dem Schauplatz unseres morgigen Abenteuers. Das „Hotel Iguana“ ist eine einfache, familiär geführte Pension, nicht die allerbequemsten Betten, aber saubere Zimmer mit eigener Dusche/WC und Standventilator. Die wenigen Besucher sind Lieferanten, Handelsreisende oder wenige Individualtouristen. Um den Salzsee wirklich in all seiner Schönheit erleben zu können, müssen wir vor Ort uebernachten! Übernachtung im Hotel Iguana

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Bus: 125 km

Gehweg: 2 Std.



6. Tag | 6.Tag Krokodile und Bambuswälder

Noch vor Sonnenaufgang starten wir mit dem Boot zu den letzten noch frei lebenden Spitzmaulkrokodilen des 40 m unter dem Meeresspiegel liegenden Salzsees. Auch die vielfältige Vogelwelt dieses Nationalparks - und Unesco-Biosphärenreservats – ist beeindruckend. Nach dem anschließenden Frühstück verlassen wir den „Wilden (Süd-) Westen“ und fahren über San Jose de Ocoa quer durch die Berge bis zum Ecoturismusprojekt Rio Blanco . Dort angekommen unternehmen wir eine Wanderung am gleichnamigen Fluss entlang und durch die dortigen Bambuswälder, aus deren Hölzern die Dorfjugend hier ausgebildet wird, wertvolle Möbel herzustellen. Nach einer Vorführung der Verarbeitung dieser Hölzer, können wir den Landfrauen bei der Zubereitung unseres traditionellen Abendessens helfen. Übernachtung im Ecoprojekt Río Blanco

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Bus: 280 km

Gehweg: 1 Std.



7. Tag | 7.Tag Auf in die Berge!

Der heutige Tag führt uns weiter durch tolle Berglandschaften, aber auch fruchtbare Taeler, bis nach Jarabacoa, der Stadt des ewigen Frühlings, in den Dominikanischen Alpen. Unterwegs werden wir neben vielen Fotostops, auch eine Wanderung zu einem der sehenswerten Wasserfälle dieser Region unternehmen. Übernachtung im Hotel Gran Jimenoa

Verpflegung: Frühstück

Bus: 80 km

Gehweg: 1 Std.



8. Tag | 8.Tag Rafting und Kaffeeverkostung

Heute Vormittag erleben wir Wildwasserrafting in den Dominkanischen Alpen: 12 km auf dem grössten Fluss der Insel, dem Yaque del Norte. Action & Fun für alle! Nach dem Mittagessen besichtigen wir dann eine private Kaffeeabrik, in der wir den Prozess von der reifen Kaffeekirsche bis zur Tasse aromatischen Kaffees erfahren und probieren werden. Übernachtung im Hotel Gran Jimenoa





Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

9. Tag | 9.Tag Nationalpark Los Haitises

Nun verlassen wir die Berglandschaften der Insel. Wir fahren zunächst durch das nördliche Cibaoal, der fruchtbarsten Gegend des Landes, bis zum Yuna-Delta an der Bucht von Samana. Von hier gelangen wir per Boot in den Nationalpark Los Haitises, einem der schönsten, und gleichzeitig größten Naturschutzgebietes des Landes, dessen Bewohner wie Fregattvögel, Pelikane, Reiher und Geier unsere ständigen Begleiter auf unserer Fahrt durch die Inselwelt dieses Karstgebietes sein werden. Nach einer etwa eineinhalbstündigen Wanderung durch den Regenwald dieses Nationalparks, erreichen wir am Nachmittag unser Hotel, die Ecolodge Paraiso Caño Hondo .

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Bus: 160 km

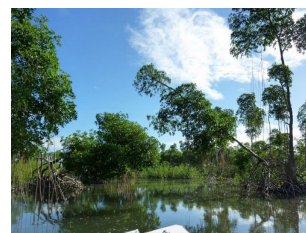
Gehweg: 2 Std.



10. Tag | 10.Tag Im Kayak durch die Mangroven

Früh am Morgen geht es wieder aufs Wasser, diesmal im Kayak! Die Mangrovensümpfe und dessen Tierwelt im Kayak zu erleben ist tatsächlich etwas ganz Besonderes, und nicht zu vergleichen mit den sonst üblichen Schnellbooten. Am Nachmittag lädt die natürliche Badelandschaft unserer Lodge zum Relaxen ein, und Kletterwand und Canopy lassen auch für die immer Aktiven keine Langeweile aufkommen.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen



11. Tag | 11.Tag Über die Bucht von Samaná

Nach dem Frühstück und einer halbstündigen Bus- oder Trucksafari schiffen wir in Sabana de la Mar auf die Fähre ein, welche uns in einer guten Stunde auf die andere Seite der Bucht, nach Santa Barbara, der Provinzhauptstadt auf der Halbinsel Samana, bringen wird. Nach dem Besuch des lokalen Wochenmarktes, dem Fischmarkt und einem anschließenden Mittagessen, kommen wir am Nachmittag zu unserem Strandhotel in Las Terrenas , wo wir die verbleibenden Tage verbringen werden.Übernachtung im Costarena Beach Hotel

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Bus: 40 km



12. Tag | 12.Tag Biketour entlang der Küste

Heute Vormittag schwingen wir uns in die Sättel und erkunden die Umgebung von Las Terrenas auf hochwertigen Mountainbikes: karibische Traumstrände, Mangrovensümpfe, Kokosnussplantagen und die so typische Hügelwelt der Halbinsel mal per Bike zu erleben, ist etwas ganz anderes! Die Route und Anforderungen werden individuell auf unsere Gruppe abgestimmt, und auch E-Bikes stehen zur Verfügung.Übernachtung im Costarena Beach Hotel

Verpflegung: Frühstück

Fahrrad: 20-25 km





13. Tag | 13.Tag Relaxen am Strand

Die zwei verbleibenden Tage unserer Rundreise stehen nun zum Relaxen und „Seele baumeln lassen“ am Strand zur Verfügung.

Wir sind gerne auch behilflich bei der Buchung optionaler Ausflüge wie z. Bsp. Wandern oder Reiten zum Wasserfall El Limon, individuellen Reitausflügen auch am Strand in den Sonnenuntergang... Buckelwalbeobachtung (Ende Januar bis Ende März) oder auch weiteren Biketouren. Übernachtung im Costarena Beach Hotel

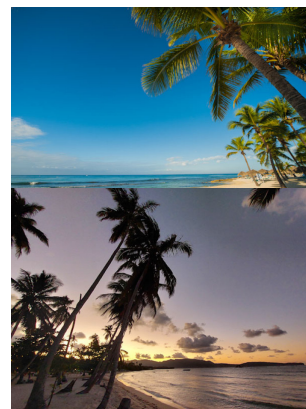
Verpflegung: Frühstück



14. Tag | 14.Tag ein weiterer Tag am Strand

Wir genießen den letzten Tag unserer vielseitigen Reise und lassen die Erlebnisse Revue passieren. Übernachtung im Costarena Beach Hotel

Verpflegung: Frühstück



15. Tag | 15.Tag Rückreise

Gegen Mittag Transfer vom Strandhotel zum Flughafen Santo Domingo und Rückflug

Verpflegung: Frühstück

16. Tag | 16.Tag Rückkehr

Unsere Leistungen

- Flug mit Condor ab Frankfurt (Rail&Fly 75 € Aufpreis), andere deutsche Flughäfen sowie Wien und Zürich auf Anfrage und gegen Aufpreis
- durchgehende deutschsprachige Reisebegleitung
- 13x Übernachtungen mit Frühstück in den genannten Hotels (oder gleichwertig) im DZ mit eigenem Bad, 1x Übernachtung mit Frühstück in einfacher Pension im DZ mit eigenem Bad
- 4 Mittagessen (Tag 2, 4, 8 + 11), 1x Snack (Tag 9), 2x Abendessen (Tag 5 + 6)
- Vollverpflegung während der 2-Tagestour Los Haitises in der Ecolodge Caño Hondo
- Transfers in modernen, neuwertigen Bussen mit Klimaanlage.

Nicht enthaltene Leistungen

- alle nicht aufgeführten Mahlzeiten
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Rail&Fly für die Flughafen An- und abreise innerhalb Deutschlands, in der 2. Klasse für 85 € p.P. (Hin- und Rückfahrt) buchbar



Details zur Reise

- während des Reiseterrns November 2023 entfällt die Übernachtung in der Ecolodge an Tag 9 und 10, stattdessen übernachten wir 2 weitere Nächte im Costarena Hotel in Las Terrenas. Die Aktivitäten an Tag 9 und 10 finden als Tagesausflug statt!